



A. J. Stäger
Institut für Energiearbeit

Anforderungen Abschluss Energetiker/in nach A. J. Stäger

Andrea Janina Stäger
Gerhardstrasse 1
8003 Zürich

www.andreastaeger.ch
info@andreastaeger.ch

Inhaltsverzeichnis

Übersicht über die Anforderungen für den Abschluss	S. 3
Dokumentation	S. 4
Darstellung der Dokumentation und Abgabe	S. 4
Inhalt	S. 4
FAQ	S. 5
Abschlusssitzung	S. 7

Übersicht über die Anforderungen für den Abschluss

- Module 1 - 6
- 1 Vertiefungsmodul
- 3 Sitzungen eigene Themen bearbeiten bei einer ausgebildeten Energetikerin nach A. J. Stäger
- Dokumentation mit 90 Praxisstunden
- Abschlussitzung bei Andrea

Dokumentation

Die Dokumentation muss bis spätestens 2 Wochen vor der Abschlussitzung ausgedruckt bei Andrea eingereicht werden. Die Abschlussitzung kann erst nach dem Besuch aller anderen Ausbildungsteile gebucht werden.

Darstellung

- Titelblatt mit Namen, Adresse, Email, Telefon und Datum der Abgabe
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Schöne, einheitliche und ansprechende Darstellung
- Alle Behandlungen geordnet nach Bereich (Behandlung von Klienten, Fernbehandlung, Eigenbehandlung, Austausch) mit Datum und Dauer der Behandlung. Die 1 x 10 oder 2 x 5 Behandlungen mit der gleichen Person ebenfalls aufeinander folgend einordnen.
- Schreibe von deinen Klienten und Klientinnen jeweils nur die Initialen oder den Vornamen in die Doku, evt. das Alter.
- Füge am Anfang oder am Ende der Dokumentation einen Rückblick ein. Was hat dir die Ausbildung gebracht? Was war das Wertvollste, Beste, was waren die grössten Herausforderungen.
- Abgabe der Dokumentation, einmal ausgedruckt abgeben und einmal als digitales PDF-Dokument. Beschrifte das PDF mit deinem Vor- und Nachnamen.

Inhalt

- 50 Stunden Praxisnachweis
Dokumentiere die Sitzungen mit Initialen der Klientin, Datum, Thema, Dauer. Notiere vor allem auch deinen Erkenntnisgewinn aus der Sitzung. Schreibe ca. 5 - 10 Sätze pro Behandlung.

Von diesen Sitzungen sollen 2 x 5 Sitzungen oder 1 x 10 Sitzungen mit der gleichen Person durchgeführt werden.

- 10 Stunden Praxisnachweis Ferntermin
Dokumentiere die Sitzungen mit Datum, Thema, Dauer und 5 - 10 Sätzen zur Behandlung. Was ist dein Erkenntnisgewinn aus der Behandlung?

- 10 Stunden Austausch, Praxisbegleitung oder Supervision
Suche dir eine/n Übungspartner/in aus deiner Ausbildungs-Gruppe oder eine/n Praxisbegleiter/in oder eine Supervisor/in. Reflektiere deine Arbeit mit dieser Person. Schreibe 5 - 10 Sätze pro Sitzung. Was ist der Erkenntnisgewinn aus dem Treffen?
Was hast Du gelernt? Was konntest Du für dich und deinen Beruf klären?
- 20 Stunden Eigenbehandlung
Dokumentiere die Sitzungen mit Datum, Thema, Dauer. Schreibe am Schluss einen kurzen Rückblick zu deiner Eigenbehandlung. Was ist der Erkenntnisgewinn aus der Behandlung?

FAQ

1. Ab welchem Zeitpunkt werden dokumentierte Behandlungen akzeptiert?

Wann müssen die dokumentierten Behandlungen abgeschlossen sein?

Dokumentierte Behandlungen werden ab Ende Modul 4 akzeptiert. Sende 2 - 3 Beispiele an Andrea, sobald Du mit der Doku anfängst. Andrea gibt dir dann Feedback zu den Beispielen. Behandlungen, die während der Ausbildungstage gemacht werden, gelten nicht für die Dokumentation. Der Abschluss kann bis 3 Jahre nach Abschluss von Modul 6 gemacht werden. Mindestens 30% der dokumentierten Behandlungen (je mehr desto besser) müssen während oder nach dem Modul 6 stattfinden.

2. Muss ich bei den Behandlungen alle verwendeten Techniken auflisten?

Es genügt, wenn Du das bei einem Teil der Behandlungen machst. Insgesamt bei ca. 20 Sitzungen. Bei den anderen brauchst Du nicht alle Techniken aufzulisten.

3. Gehört das Gespräch einer Behandlung mit zur Behandlung?

Das Gespräch ist ein essentieller Bestandteil der Energiearbeit. Energiearbeit findet nicht nur dann statt, wenn jemand auf der Liege liegt. Energiearbeit ist die ganze Zeit deiner Präsenz, der ganze Rahmen, das Gespräch, die Behandlung, das Testen, der Abschluss.

Für die Dokumentation brauchst Du aber nicht das ganze Gespräch wiederzugeben. Setze bei der Doku einen Schwerpunkt auf die wichtigen Teile des Gesprächs und der Behandlung.

4. Was bedeutet Erkenntnisgewinn in Bezug auf eine Sitzung?

Erkenntnisgewinn kann vieles sein. Es geht darum, was dir bei einer Sitzung klar geworden ist, z.B: welche Fragen sich für dich beantwortet haben / was Du neu gelernt hast / Hypothesen, die Du aus der Behandlung formuliert hast / Unsicherheiten, die sich gezeigt haben und wie Du sie gelöst hast / unkonventionelle Lösungen, die sich beim Behandeln eröffnet haben / visuelle Beobachtungen / neue Wahrnehmungskanäle, die sich geöffnet haben z.B. wenn du eine neue Art zu fühlen entdeckt hast / wenn dir die Arbeit am Energiemännchen plötzlich einfacher geht, und vieles mehr.

Notiere auch Fragen, die sich dir beim Behandeln stellen.

Manchmal gibt es auch keine Erkenntnis. Dann dokumentierst Du den Verlauf der Sitzung.

5. Soll ich jedes Mal am Schluss der Behandlung testen und Feedback einholen?

Wenn sich das Thema zum Testen eignet, dann teste es am Schluss der Sitzung. Auch Feedback einholen nach 2 - 4 Wochen ist sinnvoll. Notiere das Feedback in der Dokumentation wenn du eines bekommst.

6. Wie dokumentiere ich die Eigenbehandlungen?

So wie Du die anderen Behandlungen dokumentierst. Beim Erkenntnisgewinn ist hier zusätzlich interessant: Was macht es mit dir, wenn Du dich selber behandelst unabhängig vom Thema? Gibt es Momente, an welchen es einfacher/schwieriger ist für dich? Was ist dein Gewinn aus den Eigenbehandlungen?

7. Was ist Austausch, Praxisbegleitung und Supervision?

Austausch: Austausch ist das Gespräch mit Mitlernenden aus der Ausbildung in Energiearbeit nach A. J. Stäger. Ihr besprecht und reflektiert gemeinsam wichtige Fragen rund um eure Praxistätigkeit. Herausforderungen beim Behandeln oder z.B. mit administrativen Fragen tun um den Praxisaufbau, Repetieren von Techniken u.v.m.

Praxisbegleitung: Die Praxis- und Lernbegleitung eignet sich für Fragen zu Behandlungen (Reaktionen deiner Probandinnen, technische Fragen, Symptome nach Behandlungen u.v.m.), Fragen zu deinem persönlichen Prozess während der Ausbildung oder auch für vertiefte Fragen zu einzelnen Anwendungen oder zu Techniken. Im Mittelpunkt steht dein persönlicher Lern- und Entwicklungsprozess: Wie setzt du das Erlernte stimmig um? Wo fühlst du dich noch unsicher und brauchst Unterstützung? Was beginnt sich bereits zu entfalten? Die

Praxisbegleiter*innen hören zu, beantworten deine Fragen und unterstützen dich darin, deinen eigenen Zugang weiter zu verfeinern.

Supervision: Supervision unterstützt dich dabei, deine praktische Arbeit gezielt zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Du bringst konkrete Erfahrungen oder Fälle aus deiner Praxis mit, die wir gemeinsam differenziert betrachten. Im Fokus steht das Verstehen von Prozessen, das Erkennen von Dynamiken zwischen Behandlerin und Klientin und die Erweiterung deiner Handlungsmöglichkeiten. So gewinnst du mehr Klarheit, Sicherheit und Präzision in deinem Begleiten. Supervision richtet sich an Teilnehmende, die Energiearbeit bereits anwenden und ihre eigene Praxis vertiefen möchten. Supervision ist ein wesentlicher Bestandteil deiner beruflichen Weiterentwicklung.

Wichtig ist, dass Du sowohl beim Austausch wie bei der Supervision Fragen klärst, die dich und deine Arbeit als Energetiker/in betreffen.

Für die Praxisbegleitung und die Supervision findest du weitere Infos auf der Webseite unter Einzeltermine während der Ausbildung oder unter Termine.

Abschlusssitzung

Du vereinbarst einen Termin für die Abschlusssitzung. Der Termin dauert 60 - 90 Minuten und findet, ausser es wurde etwas anderes vereinbart, an der Gerhardstrasse 1 statt.

Die Dokumentation muss bis spätestens 2 Wochen vor der Sitzung ausgedruckt bei Andrea eingereicht werden.

Die Abschlusssitzung kann erst nach Besuch aller anderen Ausbildungsteile gebucht werden.

Du kannst die Ausbildung bis 3 Jahre nach dem letzten Tag von Modul 6 abschliessen.